

Riesauer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Amtsblatt

Telegraphische Adressen:
"Tageblatt", Riesa.

Verlagspreis:
No. 20.

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa, sowie den Gemeinderat Gröbna.

Nr. 296.

Dienstag, 21. Dezember 1909, abends.

62. Jahrg.

Das Riesauer Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Preis für den Abnehmer in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger frei ins Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der Postanstalt 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Anzeigen-Kommission für die Nummer des Tagesblattes bis vor Mittag 9 Uhr ohne Gewähr.

Notationsdruck und Verlag von Langer & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Goethestraße 29. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Donnerstag, den 23. Dezember 1909, vorm. 10 Uhr
kommen im Auktionslokal hier 1 Schreibisch, 1 rotdraunes Sofa und 1 Ausziehtisch gegen sofortige Bezahlung zur Versteigerung.
Riesa, den 21. Dezember 1909.

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.
Bei der am 28. November 1909 stattgefundenen Stadtverordneten-Ergänzungswahl sind die Herren

Sekretär Max Bergmann,
Schlossermeister Hermann Langenseldt,
Fleischermeister Otto Müller,
Stellmachermeister Paul Müller,
Geschäftsführer Richard Richter,

Bäckermeister Waldemar Rohberg und
Mühlendestler Robert Schüherr
als anständige und die Herren
Elektrizitätswerksdirektor Wilhelm Reher und
Biegeleisefabrikant Oswald Müller
als unanständige Stadtverordnete neu- bzw. wiedergewählt worden.

Die Wahlperiode der Herren Bergmann, Reher, Langenseldt, Otto Müller, Oswald Müller und Schüherr läuft bis Ende des Jahres 1912, die des Herrn Richter bis Ende des Jahres 1911 und die der Herren Paul Müller und Rohberg bis Ende des Jahres 1910.
Der Rat der Stadt Riesa, am 20. Dezember 1909.
(ges.) Dr. Schelder, Bürgermeister. Schr.

Vertilgung und Sächsisches.

Riesa, 23. Dezember 1909.

— Heute fand die Befestigung der am 1. Oktober dieses Jahres bei den Feldartillerie-Regimenten eingetretenen Einjährig-Freiwilligen im Exerzieren zu Fuß, Geschützregulieren, Turnen und Unterricht in den betreffenden Materien bezw. auf den Exerzierplätzen statt.

— Den Unteroffizieren und Mannschaften der hiesigen Garnison ist anlässlich des Weihnachtsfestes zum Teil Urlaub vom 23. bis 28. Dezember und vom 29. Dezember bis 3. bzw. 4. Januar gewährt worden. Die Beförderung nach den Urlaubsorten erfolgt hauptsächlich mit folgenden Zügen: a.) in der Richtung nach Berlin 3⁰⁰ Uhr nachm., b.) nach Dresden 1¹⁵ Uhr nachm., c.) nach Leipzig 1⁰⁴ Uhr und 3¹⁵ Uhr nachm., und d.) nach Chemnitz 5⁰⁰, 11⁴⁷ Uhr vorm. und 4⁰⁴ Uhr nachm.

— Die Direktion des Victoria-Theaters Burgun wird hier am 1. Feiertag im Hotel Söpnier ein zweites Gastspiel geben. Zur Aufführung gelangt an diesem Abend der Blumenhul-Abendburg'sche Schwan: „Ein Abenteuer in Ostende.“ Vor der Vorstellung und in den Zwischenacten ist Unterhaltungsmusik der Kapelle des 68. Art.-Regts.

— Unter Hinweis auf die in voriger Nummer unseres Blattes enthaltene diesbezügliche amtshauptmannschaftliche Bekanntmachung machen wir auch an dieser Stelle die Inhaber von Betrieben, in denen in der Regel mindestens zehn Arbeiter beschäftigt werden, darauf aufmerksam, daß nach ministerieller Verordnung vom 1. Januar 1910 ab nach § 138 Absatz 2 der Gewerbeordnung in den Arbeitsräumen auszuhängende Verzeichnisse der jugendlichen Arbeiter und die auszuhängende Tafel mit dem Auszuge aus den Bestimmungen über die Beschäftigung der Arbeiterinnen und jugendlichen Arbeiter eine neue Form zu erhalten haben. Interessenten können die Nr. 284 des „Dresdner Journals“ vom 7. Id. Wts., in welcher die diesbezügliche Verordnung abgedruckt ist, in der Expedition unseres Blattes einsehen.

— Wie aus einer Verordnung des Königl. Ministeriums des Innern hervorgeht, ist in vielen Fällen beobachtet worden, daß deutsche Auswanderer von dem Wesen der „Zentralauskunftsstelle für Auswanderer“, die sich in Berlin W. 9, Schellingstraße 4, befindet, keine Kenntnis haben. Im Interesse der Auswanderer ist es gelegen, nicht eher auszuwandern, als bis sie bei der Zentralauskunftsstelle selbst oder ihrer Zweigstelle in Dresden, die von dem Sekretär Rißfel bei der Amtshauptmannschaft Dresden verwaltet wird, Auskunft über die Verhältnisse des Auswanderungszieles, welche kostenfrei erteilt wird, eingeholt haben.

— In Hinblick auf die im Gemeinderat zu Gröbna gepflogenen Verhandlungen über die Elektrische Ueberlandzentrale ist die nachstehende dem „Osch. Sem.“ entnommene Notiz von Interesse. Das genannte Blatt schreibt: In einem kürzlich in den Dresdner Nachrichten erschienenen Artikel ist darauf hingewiesen worden, daß es für die Gemeinden und Gutsbezirke der Amtshauptmannschaften Großenhain, Reizen und Oschag viel vorteilhafter wäre, die elektrische Energie aus dem von der Aktiengesellschaft Rauschhammer in unmittelbarer Nähe ihrer Kohlengruben zu errichtenden Elektrizitätswerke zu beziehen, als sich die elektrische Energie in eigener Zentrale zu erzeugen. Hierzu sei nur bemerkt, daß schon in Paragraph 1 Absatz 6 des den Gemeinden und Gutsbezirken zugewiesenen

Ortsgegendentwurfes die Bestimmung enthalten ist, daß sich der Verband vorbehält, statt eine eigene Zentrale zu bauen, elektrische Energie von dritter Seite im Großen zu beziehen. Der Verband wird deshalb auch auf das Angebot des Rauschhammerwerks oder auf ein anderes der noch vorliegenden Angebote auf Lieferung elektrischer Energie eingehen, falls dies nach dem Gutachten von Sachverständigen, denen hierfür schon die übrigen Unterlagen unterbreitet worden sind, für den zu gründenden Gemeindeverband vorteilhaft erscheint. In der Amtshauptmannschaft Oschag haben übrigens bereits die Stadtgemeinden Dahlen und Mügeln und eine große Anzahl Landgemeinden und Gutsbezirke den ihnen angefertigten Ortsgegendentwurf des Gemeindeverbandes für die elektrische Ueberlandzentrale in den Amtshauptmannschaften Großenhain, Reizen und Oschag angenommen.

— Im Monat Oktober 1909 erfolgten bei den Sparcassen im Bezirk der Amtshauptmannschaft Großenhain Ein- und Rückzahlungen:

Sty der Cass	Einzahlungen		Rückzahlungen		Saldo
	Kapital	Vertrag	Kapital	Vertrag	
in Verbitsdorf	71	15091	9	2308	8114
" Mügeln	184	22011	22	4728	8059
" Gröbna	202	25290	55	5207	2076
" Gröbna	154	19951	36	6892	4190
" Großenhain	1590	142597	737	174034	103514
" Seyda	60	9528	5	3180	3844
" Naundorf b. G.	137	62459	29	11889	8060
" Priestewitz	89	5115	3	143	7282
" Radeburg	581	66227	311	77520	58505
" Riesa	2237	196795	843	163601	23192
" Radeberg	37	2644	5	180	99

— In einer Anzahl Zeitungen wird mit großen Anzeigen von einem „Nürnberg Spielwarenverlag“ unter der Ueberschrift „5000 Operngläser umsonst“ eine Kollektion Spielwaren, darunter 1 Ringe-Photograph, 1 Laterne magica, 1 Puppenarmatur, 1 Spielmagazin, 1 Christbaumschmuck etc. mit Verpackung für 4,55 Mark angeboten und den Käufern ein Opernglas als Geschenk zugesichert. Die Anzeigen sind so abgefaßt, daß sie den Gläubigen erwidern, als würde der Käufer ein besonders vorteilhaftes Geschäft machen. In Wirklichkeit bewohnt die Geschäftsinhaberin mit ihrem Ehemann in Nürnberg ein möbliertes Zimmer. Die nach Tausenden einlaufenden Anträge läßt sie durch einen fähigen Händler ausführen, der die Waren von Fabriken bezieht. Für die Sendungen berechnet der Händler der Inhaberin des „Nürnberg Spielwarenverlags“ Abt. 11“ etwa 2,55 Mark.

— In dem Reich Sachsen werden die Versuche zur Bekämpfung der Tuberkulose unter dem Viehbestand mit aller Energie fortgesetzt. Dem Direktor des Hygienischen Institutes und der Seuchenversuchsanstalt an der Königl. Veterinär-Hochschule zu Dresden, Professor Dr. Krimmer, ist zur Fortsetzung der von ihm eingeleiteten Versuche zur Bekämpfung der Tuberkulose nach dem von ihm aufgearbeiteten Verfahren ein Betrag von 2500 Mark aus Staatsmitteln zur Verfügung gestellt worden. Für diesen gleichen Zweck hat das Direktorium des Landwirtschaftlichen Kreditvereins im Königreich Sachsen aus der Wehner-Rüstung die Summe von 1000 Mark be-

willigt. In einer Eingabe des Landeskulturrates an das Königl. Ministerium des Innern ist es überdies für dringend wünschenswert erklärt worden, daß auch künftig für die Durchführung von Tuberkulosebekämpfungsversuchen mit dem in Betracht kommenden Verfahren Staatsmittel verfügbar gehalten werden und das Ansuchen gestellt worden, in den Staatshaushaltsetat für 1910/11 einen entsprechenden Betrag einzustellen.

— Die Wünsche der Reiner, in den Wirtschaften nicht auf Erlanggeld, sondern auf Lohn gestellt zu werden, haben vorerhand keine Aussicht auf Erfüllung. Der Reichsverband der Deutschen Gärtnerei hat dem von dem Reinerverein gestellten Antrag auf Einführung von Minimalnormen nicht näher zu treten, da es ausichtslos sei, mit solchen Experimenten bei den angeschlossenen Vereinen durchzuführen.

— Nach dem amtlichen Bericht der Königl. Kommission für das Veterinärwesen über die am 15. Dezember 1909 im Königreich Sachsen herrschenden ansteckenden Tierkrankheiten waren in der Amtshauptmannschaft Großenhain zu verzeichnen: Vesiculoholera in Pausitz, Rostitz und Weißig a. N.

— Die Verkehrsanlagen am neuen Hafen erfordern bekanntlich infolge außerordentlicher Steigerung des Verkehrs eine Erweiterung mit einem veranschlagten Kostenaufwande von 357 000 Mark. Es wird daher interessieren, zu vernehmen, daß am 1. April 1880 die 1,300 Kilometer lange Elbsaiba in Riesa mit einem nach dem Bahnhof dortselbst führenden Verbindungshäuf von 0,638 Kilometer Länge dem Betrieb übergeben und am 1. Juni 1888 eine Verlängerung der Elbsaiba um 0,21 Kilometer fertiggestellt worden ist. Laut statistischem Bericht der Staatsbahnen 1908 nimmt Station Riesa mit Elbsa. im Güterverkehr nach Zwickau und Kreuzwitz die dritte Rangstufe ein, es sind in diesem Jahre 1 331 090 Tonnen Güter abgefördert worden und angekommen. Riesa bezog 142 774 Tonnen Kohlen, darunter 111 404 Tonnen Braunkohlen, Riesa-Elbsa und Lafen 26 193 Tonnen, darunter 25 579 Tonnen Braunkohlen. Laut Schiffahrtskalender für das Elbegebiet 1910 (Druck und Verlag von T. Heinrich-Dresden) faßt der Hafen (Gröbna) 180 Fahrzeuge von 600 Tonnen.

Hahnfeld. Vorigen Mittwoch erlitt der Pferde-anspanner Andrich, welcher auf dem hiesigen Rittergute beschäftigt ist, beim Ringerfahren einen schweren Unfall. Auf dem hartgefrorenen Boden kam der Wagen ins Rutschen, stürzte um und fiel auf A., dem das rechte Bein und die rechte Körperseite stark gequetscht wurde. Ein begleitender Arbeiter holte schnell Hilfe herbei, durch welche der Verunglückte aus seiner schlimmen Lage befreit wurde.

Strauchitz. Gestern feierte der Vorstand der hiesigen Kaiserlichen Post, Hermann Hecht, sein 25 jähriges Dienstjubiläum. Von Seiten seiner Unterbeamten wurde er aufs herzlichste begrüßt und mit Andenken an diesen Tag bedacht.

Kommahsch. Am Herzschlag gestorben ist hier am Sonntag vormittag Herr Stadtrat Julius Schmidt, Chef der Firma Gebr. Schmidt, Kommahscher Distillfabrik. Dresden. Gestern explodierte in der Chemischen Fabrik von Heyden in Radeburg eine Weiserblase, wodurch Feuer entstand und ein Arbeiter lebensgefährliche Verletzungen davontrug. Das Feuer wurde durch die Fabrikfeuerwehr bald gelöscht.

Nur 50 Pfg.

pro Monat kostet diese Zeitung bei Abholung in der Geschäftsstelle; durch die Post frei ins Haus 65 Pfg.; bei Abholung an jedem Posthalter Deutschlands und durch die Austräger frei ins Haus;

nur 55 Pfg.

Charakter Sonntag fand die Eröffnung und...
Der Rat beschloß für die Ober-
schule die gemeinschaftliche Erziehung von Knaben und Mädchen...

Mitteloberwitz. Am 1. Januar 1910 wird der Ort...
Chemnitz. In den Ruhestand treten wird der...
Oberwiesenthal. Auf einem Wege Teilnahme...

Grauhainichen. Der in der Papierfabrik von...
Wauen i. B. Vorgehern macht Bruch bei der...
Aus dem Gerichtssaal.
Erpressungen und Betrug an einer Dresdner...
Einem Gausler schimmiger Sorte, der wegen Münz- und anderer Verbrechen...

Die Waise die Wohnung des Bettlers ausfindig und verlangte...
Die Waise die Wohnung des Bettlers ausfindig und verlangte...
Der ganze Hofblock, der eine Fläche von über 40 Ar bedeckt, ist zerstört...

Vermischtes.

Verhaftung im Cafe der Juwelenhändler...
Der ganze Hofblock, der eine Fläche von über 40 Ar bedeckt, ist zerstört...

Der Jar auf Posten. Vom Jar, der kürzlich in der Uniform eines einfachen Soldaten...
Er Son Albert I., dem neuen König der Belgier...

in dem Abteil eines Schnellzuges kennen gelernt und erzählt von diesem Zusammentreffen folgendes: „Blond, mit milchweißem Teint und kräftigen Zügen war der große junge Mann, der sich hier an seinem Tisch hielt...“

Die Millionen-Erbchaft in Jamaica.
Seit länger als zwei Jahren beschäftigt eine in Jamaica hinterlegte Millionen-Erbchaft weitere Kreise. Mitglieder und Nachkommen einer gewissen Familie namens Hoffmann...

Waffenkurse.

Waffen	Waffen	Waffen	Waffen	Waffen	Waffen	Waffen	Waffen	Waffen	Waffen	Waffen
7	12	2	37	20	37	22	9	6	132	62
21	12	3	25	28	40	20	1	10	130	62

Gentige Berliner Kassa-Kurse:

4% Deutsche Reichs-Anl.	102.40	Dortmunder Union abg.	04.90
3 1/2% „ do.	94.-	Gelsenkirchen Bergw.	219.25
4% „ „	102.40	Glücklicher Judea	181.-
3 1/2% „ „	94.-	Hamburg America Paketf.	133.50
Diskonto Commandit	126.40	Harpener (1200, 1000)	207.70
Deutsche Bank	248.50	Karlsruhe	181.25
Dresdner Bank	181.-	Nachrichten	199.20
Reichsbank	175.10	Städt. Vngl.	102.10
Österreichische Bank	183.-	Vöding	218.40
Westsächs.	182.30	Schwedt	183.80
Canada Pacific Shares	180.50	Siemens & Halske	248.70
Baltimore u. Ohio Shares	118.40	Chemn. Aktien (100 R.)	84.75
W. G. Elect. Wks.	250.-	Karl. Rotten (100 R.)	216.15
Donnerstag Kurs	251.90	Kurz. London	20.43
Chemniger Wertpapier.	186.20	Kurz. Paris	81.12
Dtsch.-Kugenerbank	216.40		

Private-Diskont 4 1/2% — Tendenz: still.

Weiterprognose

der R. S. Landeswetterkarte für den 22. Dezember:
Nordostwind, veränderliche Bewölkung, fast kein erheblicher Niederschlag.
Vom Bühlberg: Starke Schneedecke, bis 1000 Meter sehr guter Weg, glänzender Sonnenaufgang, Himmelsfärbung gelb.
Vom Fichtelberg: Berg nebelfrei, Nebel in den Tälern, starker, anhaltender Neif.

Beste Nachrichten und Telegramme

zum 21. Dezember 1900.

X Berlin. Das neue Militärministerium M III konnte gestern des Herkes Windes wegen die beschlossene Besichtigung vom Legationsschiff „F III“ die Fahrt von Wasserfeld nach Berlin des Windes wegen nicht ausführen. — **Breslau.** In demselben Abendbesuche Breslau-Mitglied, in dem in der vorigen Woche eine Reporter Dame überfallen wurde, fand man im Gepäck eines Adels eine geladene Bombe. — **Kassel.** Von einem Großfeuer im Hühnerberge wird berichtet: Hier Frauen, die in größter Gefahr schwebten, ließen sich in der Angst an der Dachrinne herunter und landeten, wenn auch verletzt, glücklich unten an. Ein Feuerwehrgesandte auf der Leiter und stürzte mit der Frau, die er in den Armen trug, vom dritten Stockwerk in die Tiefe. Beide wurden schwer verletzt. — **Stettin.** Sechs Knaben im Alter von 11 bis 18 Jahren, die sich zu einer Räuberbande zusammengeschlossen hatten, wurden wegen etwa 40 Einbruchsdiebstählen zu 6 Monaten bis zu 2 Jahren Gefängnis verurteilt. — **Wien.** Der 30-jährige Kanalräuber Schlinger beging an der fünfjährigen Tochter eines Arbeiters einen Suizid. Er hat die Tat bereits eingestanden. — **Paris.** Die Akademie der Wissenschaften verlieh dem Grafen Jepsellin und mehreren hervorragenden Militärführern die goldene Medaille. — **Petersburg.** Die Leiche des verstorbenen Großfürsten Michael wird mit dem Panzerkreuzer „Dogatyr“ nach Wlata und von dort im Januar nach Petersburg gebracht werden, wo die Beisetzung für den 4. Januar geplant ist. — **Wien.** Im Budgetausschuss des Abgeordnetenhauses betonte im Laufe der Debatte über das Budgetprovisorium der Abgeordnete Rramarcz, trotz des Beschlusses vom Sonnabend ändere sich nichts in der Haltung der slowakischen Union gegenüber der Regierung. Der Abgeordnete Bergelt hat hervor, die Deutschen würden stark genug sein, sich niemals eine nationale Beerdigung gefallen zu lassen. Wenn die Tschechen zu einer Auseinandersetzung mit den Deutschen bereit seien, müsse dies auf dem Boden der Gerechtigkeit geschehen. Die Deutschen seien zu einem Frieden oder wenigstens zu einem Waffenstillstand bereit, aber auch zu einem Kampfe, wenn es die Gegner nicht anders haben wollten. — **Wien.** Das Militärgericht erließ folgende Auforderung: Oberleutnant Wlodyph Hofrichter vom Infanterieregiment Nr. 14 ist in der Nacht vom 13. zum 14. November mit dem Verlonenzuge Nr. 12 um 1 Uhr 1 Min.

nachts von Wien nach Wien gefahren. Er sollte einen Liebesbrief (Lichtbrief) bei sich und ließ im ersten Coupé des ersten Wagens der 2. Klasse, in dem sich außer ihm noch 8, nach einer anderen Version 9 Herren in Zivil befanden. Diese sind jedenfalls noch vor Wien in diesen Zug eingestiegen, da sie beim Einsteigen des Oberleutnants Hofrichter in den Coupé alle geschlossen haben. Die genannten Herren werden dringend ersucht, ihre Absicht dem Garnisongericht Wien, 2. Bezirk, ehestens bekannt zu geben. — **St. Petersburg.** Die Arbeiter des hiesigen Schlichthofes in der letzten Nacht einen großen Krawall. Die einschreitende Polizei wurde mit Revolvergeschüssen empfangen, von denen jedoch niemand getroffen wurde. Schließlich gelang es, die Ruhe wieder herzustellen und die Rädelsführer zu verhaften. Unter den letzteren befanden sich 12 Studenten. — **Paris.** Der „New York Herald“ berichtet aus London, ein Telegramm des Exzellenzlichen Rosenfeld an seine Freunde in Washington besagt, daß er, sowie seine Begleiter sich bei bester Gesundheit befinden und daß er im Juni nächsten Jahres nach den Vereinigten Staaten zurückkehre, vorher wolle er über seine Ergebnisse der Reise in London, Paris und Berlin in Privatgesprächen Vorträge halten. Frau Rosenfeld will ihrem Gemahl bis Anfang nächsten Jahres folgen. — **Paris.** Aus Colomb-Bechar wird gemeldet, daß zwischen einer Abteilung französischer Kamelreiter im Targebiete und etwa 250 marokkanischen Kamelreitern eine ganze Nacht währendes Gefecht stattgefunden habe, das mit der Flucht der Marokkaner endete. Diese hatten etwa 20 Tote und 50 Verwundete und ließen auf dem Kampfsplatz zahlreiche Waffen und Ausrüstungsstücke zurück. Auf französischer Seite fielen 5 Mann. — **Paris.** Aus Nicamp wird berichtet, daß in der vergangenen Nacht die Fischerbark „Mar Joseph“ durch einen Sturm gegen den Ostendamm geschleudert wurde und mit seiner ganzen aus sechs Mann bestehenden Besatzung unterging. — **Kopenhagen.** Entgegen der Meldung eines auswärtigen Blattes, daß die Prüfung der Dokumente Cooks keinen Beweis dafür gebracht hätte, daß Cook den Nordpol erreicht habe, wird festgestellt, daß bisher keinerlei Befehl gegeben wurde und das Ergebnis der Untersuchung frühestens in 14 Tagen zu erwarten sei. — **Sibaiu.** Seit mehreren Tagen wütet hier ein orkanartiger Sturm, dem mehrere Fischer zum Opfer gefallen sind. Ohne auf einem Boote gebliebene Leiche ist ans Land gespült worden. Der hier eingetroffene

französische Kreuzer „Albatros“ hat auf seiner Fahrt nach Lima von einem gefahrenen deutschen Schooner begleitet. — **New York.** Seits fordern etwa 20 000 Einwohner eine 20-prozentige Lohnsteigerung. Die Arbeitgeber haben 4 Wochen Frist zur Antwort. — **New York.** Da einige Dampfgesellschaften sich weigern, die Begleitung der Hospitalisierungen kranker Einwanderer zu übernehmen, hat die Einwanderungskommission den Gesellschaften mitgeteilt, daß das Vergehen der Gesellschaften eine Vermeidung der Zurückweisung von Einwanderern zur Folge haben werde. Die krankten Einwanderer sollen an Bord zurückgelassen werden, um von den Schiffärzten behandelt zu werden. — **New York.** Ein Telegramm aus Rana in Nicaragua meldet, daß die Revolutionäre unter Estrada die Truppen Belagos geschlagen haben. Man glaubt, daß deren völlige Umzingelung bevorstehe. — **London.** Der Chefsekretär für Irland, Birrell, hielt in Bristol eine Rede, in welcher er die unaufhörlichen Versuche zwischen Irland und Deutschland Feindschaft zu erregen, als feige und schmachvoll bezeichnete. Der deutsche Kaiser sei ein Mann von lebhaftem Temperament, erfüllt von großen Ideen, und ein gewandter Redner. Wenn der Kaiser von unbegreiflicher Nachsicht erfüllt wäre, so hätte er schon früher Gelegenheit gehabt, sie zu betätigen. Man müsse sich gegen solche Unwahrscheinlichkeiten wappnen.

Handwirthschaftliche Warenpreise in Oroschensu
am 18. Dezember 1900.

	1000	100	10
Weizen, weiß	200,80	212,-	85
braun	188,75	198,-	80
Roggen	164,-	175,-	11,50
Erbsen	155,-	165,-	70
Haber	156,-	164,-	50
Habermehl	199,-	210,-	75
Roggenmehlgarn	50	55	7,00
Roggenmehl, garantiert	50	55	6,80
Roggenmehl	50	55	6,80
Weizenmehl	50	55	6,30
Malzbrannt	50	55	6,50
Einquantin	50	55	10,50
Malzbrannt, gebunden	50	55	5,25
loose, neues	50	55	4,70
Schmalz	50	55	3,10
Maschinenbreitbruh, Strohh.	50	55	2,90
Stroh.	50	55	2,70
Maschinenbrotstroh	50	55	2,50
Partoffeln, Speiseware	50	55	2,30
Butter	1	1	4,72

Gefunden
wurde ein Portemonnaie mit Inhalt von Böhmen bis Adersau. Abzuholen Adersau, Albersstr. Nr. 5.

Möbl. Zimmer,
mögl. einstündig, zu mieten gesucht. Off. unt. W H 21 in die Exp. d. Bl. erbeten.

Wohnung
Stuhne, vollständig möblierte Suite suchen

Wohnung
im Preise von 120—150 M. Nr. 1/4 1910. Off. bitte u. M G 100 in die Exp. d. Bl.

Kl. Wohnung,
St. A. R., ist 1. Jan. zu vermieten. Preis 105 M. Bahnhofsstr. 7, 616.

Wohnung
an einzelne Leute sol. zu verm. Adersau, Gohlstr. 12.

Oberstube,
Kammer u. Zubehör, 1. April begiehbar, zu vermieten. Off. unt. 100 L in die Exp. d. Bl.

Wohnung.
In unserer Haus, Gohlstr. Straße 1, ist wegzugehen die halbe 1. Etage, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller und Bodenlammer, zum 1. März resp. 1. April 1910 zu vermieten, Preis 450 M. Auch sind dabeist ein kleinerer, neuer Wohnraum, sowie zwei explosionsfähige Benzinkanister billig zu verkaufen. Gebr. Biedel.

Balke's Tanzlehr-Institut.
Gasthof Gohlstr.
Der Kursus im Tanz und seinen gesellschaftlichen Umgangsformen beginnt
Dienstag, den 11. Januar
abends 8 Uhr.
Werte Anmeldungen werden bei Herrn Gasthofbesitzer Franz Ränge und in meiner Wohnung entgegen genommen.
Societätswahl Oswald Balke,
Lehrer der höhern Tanzkunst.

Konsum-Berein Riesa
sucht zum 1. Februar 1910 für seine Verkaufsstelle Gröba eine flotte perfekte Verkäuferin.
Schriftliche Gesuche mit Angabe der bisherigen Tätigkeit und Gehaltsforderung sind bis zum 28. Dez. d. J. im Kontor, Goethestr. 44, abzugeben. Der Vorstand.

Franz Bömer
Hauptstr. 64
Sehr preiswert
für jede Jahreszeit
jeden Körperpassende
Tricotagen
Strümpfe
Socken
Handschuhe

Für 15. Jan. zuverlässig.
Hausmädchen
mit Kochkenntnissen gesucht.
Mit Buch vorm. vorzustellen
Berkstraße 11, 2.
Gardinen, Stragen entzückend neue Muster, empf. Anruf. Warenh. Mittags.

Welch edel denkender Herr würde meinem jungen Manne den Betrag von
500 Mark leihen?
Rückz. 10 W. monatl. 5 bis 6% Zinsen. Offerten unter BCD 1590 in die Exp. d. Bl.

Kredner Börsebericht des Riesaer Tageblattes vom 21. Dezember 1900.

Waren	Preis	Waren	Preis	Waren	Preis	Waren	Preis
Deutsche Bonds	85	Engl. Bonds	101,25	Ungar. Gold	97,25	Russische Staatsp.	92,50
Amerikanische	94,20	Frank. Renten	94,20	Österreich. Staatsp.	99,50	Polnische Staatsp.	94,75
Spanische	98,85	Österr. Staatsp.	99,50	Portugiesische Staatsp.	99,50	Brasilianische Staatsp.	94,75
Indische	84,60	Österr. Staatsp.	99,50	Spanische Staatsp.	99,50	Argentinische Staatsp.	99,50
Japanische	80	Österr. Staatsp.	99,50	Italienische Staatsp.	100,30	Chinesische Staatsp.	99,50
Österr. Staatsp.	99,50	Österr. Staatsp.	99,50	Österr. Staatsp.	99,50	Österr. Staatsp.	99,50
Österr. Staatsp.	99,50	Österr. Staatsp.	99,50	Österr. Staatsp.	99,50	Österr. Staatsp.	99,50
Österr. Staatsp.	99,50	Österr. Staatsp.	99,50	Österr. Staatsp.	99,50	Österr. Staatsp.	99,50
Österr. Staatsp.	99,50	Österr. Staatsp.	99,50	Österr. Staatsp.	99,50	Österr. Staatsp.	99,50

Ans- und Verkauf von Staatspapieren, Pfandbriefen, Aktien etc. Einlösung aller werthabenden Coupons und Dividendenscheine. Verwaltung offener, Aufbewahrung geschlossener Depots.

Menz, Blochmann & Co.
Filiale Riesa
Bahnhofsstr. 3
(früher Creditanstalt).
Ergänzliche Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Annahme von Geldern zur Verzinsung, Beleihung börsenmäßiger Wertpapiere. Cafes-Schrank-Einrichtung vermietbare Schränke zu 10 und 20 Mark p. a.

und Weihnacht
Schaumweine
Cigarren

Spezialpreis Nr. 71

Frisk geröstete Kaffees

in allen Geschäften
allseitig anerkannte Qualitäten
empfehlen

Herrn Herrat Cognac

Dis.
Bunsch-Grenzen

Spezialpreis Nr. 71

Ferdinand Schlegel.

Geb Brüder Despang, Riesa

Telephon 180.

Für den Weihnachtstisch

Kaiser Wilhelmplatz.

empfehlen ihr
reichhaltiges Cigarren-Lager,
worunter jeder, selbst bei den verwöhntesten Ansprüchen, etwas Passendes findet.
Besondere Spezialitäten.

10 Prozent
Rabatt.

10 Prozent
Rabatt.

— Geeignet für den Weihnachtstisch. —
Kronleuchter, Hängelampen und Tischlampen
nur moderne Façons und Muster.

Aluminium-Kochgeschirr,
das billigste und praktischste im Gebrauch.
Bringmaschinen unter Garantie.

Alle sämtliche oben aufgeführte Artikel
gebe ich trotz der billigen Preise bei nur
guten Qualitäten bis zum 24. Dezbr.
einen **Kassa-Rabatt von 10%** in bar.
Sandstraße 37. **Otto Kretzmann,** Sandstraße 37.
— Neben Kaufhaus Morgenstern. —



Riesa
Penzlerstr. 4.

Riesa
Penzlerstr. 4.

Uhren
gehen
pünktlich,
sind
zuverlässig
und
nicht teuer.

**Rein-Aluminium-
Kochgeschirr**

wieder vollständig eingetroffen und hält bestens empfohlen
A. Kuntzsch, Hauptstr. 60.
Magazin für Haus und Küche.

Erstklassige

Bring- und Nähmaschinen
(sowie bekannt gute Fahrräder und Zubehörteile)
empfehle als passende Weihnachtsgeschenke.

**H. Reimuth, Inh. Otto Schmitt,
Zellhain.**

Klosteres Schnitt:
Ist bequem, fertig zum Gebrauch gespalten, in
runde Bündel 20x30 cm mit Draht geb.,
(keine feine Sämlinge)
verkauf billig
Klosterentor Haus Ludwig.

Hotel zum Stern.
Am 1. Weihnachtsfesttage
großer öffentlicher humoristischer Abend
vom Schützen-Turnverein.

Programme zu 30 Pfg. hier zu haben. Kasseneröffnung 7 Uhr, Anfang 8 Uhr.
Bei zahlreichem Besuche lobet freundlichst ein
Max Stelzner.



**Galbfertige
„Reinwollene“
Wulstline**

Blusen
mit pracht. Seidenkaderet
von 3,70 bis 4,50 Mk.

**Katzenstiefel von 80 Pf. an,
Damenbekleider**
lange und Knie-Façons,

**Damenhemden,
Häufelstich m. 3 Hohlraum.**

**1,50 Mk.,
Nachtjacken,
Unterröcke**

in Dackent, Tuch, Wolle,
Wäfer u. gekrzt. Stoffen
von 1,— Mk. an,

**Kinder, Piers, Reform,
Wieders, Blusen, schwarze,
weiße, bunte, seidene**

**Schürzen,
weiße Hirschfärze, rund
herum Stickerei und
Stickerei-Kostelstichel**
1,15 Mk.

**Emil Förster,
Fa. Max Barthel Nachf.**

Schmiere
zum Einsetzen des Schuh-
zeug, Jagdenleder, Zwan-
und Leigehmiere, empfiehlt

**Adolf Wübuck,
Leberdlig., Wettinerstr. 14.**

Kragenschoner
aparte Dessins.
Franz Böhrer.

**Wettiner Hof.
Oskar Junghänel
kommt.**

**Imperial-Tonbild-
Theater**

Riesa, Poppitzerstraße,
Ecke Schützenstraße (Stadt Freiberg.)
Geht neues Programm.

Unter anderem ist ganz besonders hervorzuheben:
Der große wissenschaftliche Sensations-Schlager
— einzig in seiner Art —

**Der Tibetforscher Dr. Nikola
oder Die Geheimnisse des Lamaklosters**
Drama-Schauspiel in 32 Akt,
spannend und fesselnd bis zum letzten Moment,
zirka 400 Meter lang.

**Italienische Seemannsoper, hochaktuell,
Arra-Zebra-Vara,**
herrl. selten schönes Tonbild, große Varieties-Clangnummer.

**Mittwoch nachm. 4 Uhr
große Kinder- und Familien-Vorstellung.**

Um recht zahlreichen gütigen Besuch bitten
die Besitzer.

Schweinefleisch Kalbfleisch.
Verkaufe diese Woche Schweinefleisch Pfund 80 u. 85 Pf.,
Kalbfleisch Pfund 75 Pf., Speck Pfund 80 Pf., Schmeer
Pfund 85 Pf., mildgesalzenes Pöfelfleisch, ff. handshl.
Blut und Leberwurst, ff. Kasschnitt, Kasshinken.
Telephon 180. **Edward Uhlig, Dismardstr. 35.**

Beachten Sie bitte die angekündeten Waren in den
Schaufenstern des Manns-Warenhauses Mittag, Wet-
tinerstraße 15, dann werden Sie finden, daß es dort
herrliche, dabei aber sehr preiswerte und für Jedermann
passende, angenehme Weihnachtsgeschenke zu kaufen gibt.

Herzlicher Dank.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteil-
nahme, welche uns bei dem so schweren Ver-
luste unsers teuren Heimgegangenen, des

Mühlengutsbesitzers

Herrn Franz Oskar Hennig

entgegengebracht worden sind, sagen allen Hier-
durch unsern wärmsten Dank.

Das alles hat unserm schwergeprüften
Herzen wohlgetan. Möge Gott alle vor ähn-
lichen Schicksalsschlägen behüten.

Frauzsig, den 20. Dez. 1900.

Die tieftrauernde Familie **Hennig**
nebst allen Anverwandten.

**Wettiner Hof.
Oskar Junghänel
kommt.**

Locomotivführer
Jaden, echt schwarz, in jeder
Größe, 8 und 3,50 Mk.
**Paul Suchantke,
Wettinerstraße 27.**



Rucksäcke
in enormer Auswahl von
50 Pfg. an
**Paul Marie,
Sanfiterstr. 10.**

Neuheiten in
Musterweifen

für Herren, mit und ohne
Reisem., in großer Auswahl
Franz Börner.

Winter-Mützen
für Knaben und Männer o.
50 Pfg. an.
**Paul Suchantke, Riesa,
Wettinerstraße 27.**

Morgen Mittwoch
Schlachtfest.
Otto Richter, Kennewida.

Gieberts Restaurant.
Morgen Mittwoch
Schlachtfest.

Rest. Parfischlöcher.
Morgen Mittwoch Schlachts-
fest. **Ergebenst H. Vogel.**

Morgen Mittwoch
Schlachtfest.
Geism. Otto.

Todes-Anzeige.
Sonntagabend 12 Uhr ver-
schied nach langem, schwerem
Leiden mein guter Gatte,
unser Vater, Schwieger- und
Großvater, Bruder, Schwager
und Onkel

Wilhelm Ernst Wittig
im 54. Lebensjahre.

Doberfen, den 20. Dez. 1900.
Die tieftrauernde Mutter
und Kinder
nebst übrigen Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet
Donnerstag mittag 2 Uhr
vom Trauerhause aus statt.

Die heutige Nr. umfaßt
12 Seiten.

die meisten Vorkommnisse zu erklären. Die die Stellung des Königs waren unter Berücksichtigung der die meisten einflussreichen Beziehungen die praktische Beziehung auf die Brauchbarkeit im Geschäftsbereich auszuschließen. Vorkünftig sind von den neuen Klängen ...

Belgien.

Der Vizekönig sagt der Generalrat der Arbeit in einem Brief: „Früher handelte die Arbeiter mit der König nur seinen Namen; in der letzten Zeit ...“

England.

Die Frucht vor dem deutschen Gelpfand ist nicht zu unterschätzen, mögen liberale Politiker noch so aufgeschärft reden haben. Jetzt macht, wie aus London gemeldet wird, der ...

Russland.

Bereits vor einiger Zeit tauchten in der russischen Presse bekanntlich Gerüchte von einer Kriegserklärung im Osten auf. Japan, so hieß es, beabsichtige ...

Wien.
Das Kaiserpaar, die Kaiserin Elisabeth, wurden von einem ...

In Kana sind jetzt täglich Einrichtungen statt. Auf den Rat der Regierung, alle wegen der Teilnahme an ...

Aus aller Welt.

Berlin: Auf die Berufung der Bahndirektorin ...

Kassel: Ein Großfeuer wüthete in Ostheim (Röhrengelände) sieben Häuser mit allen ...

Paris: In der Nähe von Cherbourg manövrierte vorgestern die erste ...

London: Der in Bristol gelandete Dampfer „Port Kingston“ ...

Bombardement „Kana“ mit sich. Wenn man davon ...

Der Hausfrau unentbehrlich erwies sich heutige Tages eine Nähmaschine ...

Anzeigen für die Freitag-Nr. (Feiertags-Nr.)

erbitten wir uns recht bald, möglichst schon bis Donnerstag, spätestens aber bis Freitag früh 9 Uhr. Bei späterer Aufgabe kann die Aufnahme nicht zugesagt werden.

Schwer geprüft.

Roman von Georg Gerk.

Es Hermann wollte zuerst Ausflüchte machen, aber er entwickelte sich nur immer mehr in Widersprüche ...

Das schloß noch, sprach er, aus seinem Zimmer angelangt zu sich selbst, daß mit dieser Mensch nun auch noch die ...

Dabei verweigerte er sich und wenn ihm sein Gewissen einmal Vorwürfe machte, wegen seiner Handlungsweise, dann suchte er es im ...

Daß Martha ihm unwiderbringlich verloren, daß ihr Herz mit unerschütterlicher Treue an Faber hing, hatte er ...

Was sie früher schon kalt und abweisend gegen Hermann gewesen, so hatte sich ihre Gesinnung gegen ihn ...

Unter solchen Umständen war das Leben im Hause des Kommerzienraths ein recht trauriges. Alle ...

Der Herr Kommerzienrat ist mir willkommen, ich lasse bitten.“

Es war der Sommer veranlaßt, der Herbstwind fuhr

Bereits über die Stoppeln und das Laub begann sich rot und braun zu färben. Die Villa des Kommerzienraths in Oliva stand verödet da, denn die Bewohner waren wieder ...

Ein Jahr war gerade seit jenem Tage verschwunden, an welchem Reinhold das Haus seines Großvaters zum ersten Mal betreten hatte. Wo machte er jetzt wohl weilen? Martha hatte den Onkel beim Frühstück daran erinnert und eine noch tiefere Traurigkeit hatte sich ...

Der Herr Kommerzienrat ist mir willkommen, ich lasse bitten.“

Ich bringe gute Nachricht, Herr Kommerzienrat,“ rief Wessel schon in der Türe dem alten Herrn zu, der ihm entgegenkam und ihm die Hand zum Gruße ...

Nichtig geraten. Hören Sie, auf welche zufällige Weise ich zu derselben gelangt bin. Gestern nach Tisch schlenderte ich die Gasse herauf zu Sebaktani, um dort meinen Kaffe zu trinken. Dabei durchdrückte ich die ...

Als Faber!

Kombella

Kombella-Beife
Stück 50 Pl.

Die nicht fehlende Hauptwaare

Man hat nicht selten...
Preis 25 Pl.

Kombella-Pudd
100 Pl.

Kombella

Zu haben in der Central-Drogerie Oscar Fürster.

Der Ausverkauf

meines Schnitts und Bekleidungs-Geschäfts findet nur bis Ende Dezember statt. Sämtliche Artikel werden zu und unter dem Selbstkostenpreise verkauft.

Therese Schentke.



UHREN
Grösste Auswahl feiner Neuheiten
GOLDWAREN

Man beachte meine 5 Schaufenster.

A. HERKNER
RIESA & E.
Wettinerstr. 6

B. verw. Reinhardt

Wettinerstraße 29

empfiehlt als passende Weihnachtsgeschenke:
Tüchels, Wirtschaftss und Kinderhärzen in schwarz, weiß und bunt, Kopfschals in Seide, Wolle und Chenille, weiße Stickerstrümpfe sowie Barhantentanzstrümpfe in weiß und bunt, Damenwesten, Strümpfe, Unterzeuge für Herren, Damen und Kinder in verschiedenen Qualitäten, wollene Chemisette. Ferner empf. eine große Auswahl in Herrenwäsche als: Chemisette, Servietten, Kragen und Manschetten, sowie aparte Cravatten und bunte Garnaturen, Kragenschoner, Schalsücher, Hosenträger, Handschuhe in Glaceleder und Wolle, sowie für Damen moderne feine Hüte, Schleier und Mützen. Gleichzeitig bringe ich meine preiswerten Stoffreste zu Herren- und Kinderanzügen und Kostümböden in empfehlende Erinnerung.

Für Weihnachtsgeschenke

blete ein großes Sortiment
Blusen und Kleiderstoffe
in neuesten Mustern und vorzüglichsten, preiswerten Qualitäten, sowie
Damen- und Mädchen-Jaketts,
Capes und Kragen
in reichhaltigster Auswahl.

Heinrich Lohmann Nachf.
Albertyplatz.

Reichhaltiger Lager in
Damen- und Herrenkleidern
prima Weberei und
Bekleidungen.
Zwei Jahre Garantie.
Reelle Bedienung.
Billigste Preise.
Umtausch gestattet.

Arthur Schöne

: Uhrmacher :
Hauptstraße 46.

Große Auswahl in
Gold- und Silberwaren
als: Ringe, Broschen,
Kette, Ketten
bis 15-jährige Garantie.
Sprechmaschinen
Schallplatten usw.



Paffende
Weihnachts-Geschenke
für Herren!

Schlaftröcke

Rauchjaden

Hausjadettes

Wollige Schlaftröcke

9,50 12,— 18,— 24,— 32,— 36.—
Umtausch bis nach dem Feste gestattet.

Kaufhaus Germer, Riesa, Wettinerstraße 33

Herren- und Damen-Confection. Kinder-Garderobe.

Alois Stelzer,

Spezialgeschäft für
feine Delikatessen

empfiehlt für die Feiertage

Caviar

ausgezeichnete Qualitäten in den Preislagen zu M. 12.—, 14.—, 16.— und 20.— pro Pfund.

1a holländische Imperial-Austern lebende Hummern
am heiligen Abend früh eintreffend, auf Wunsch auch tafelfertig serviert.

Feinsten geräucherter Besterlachs

süßen Hensburger Flußaal.

Meine bekannten Kuchenspezialitäten!

Pariser Zuchtschinken Straßburger Gänseleberpasteten Rügenwalder Gänsebrühe
Feinste Fischmarinaden Delfardinen Gelee- und Aspik-Konserven
Getrocknete Sektbrühe für die feine Tafel frische Ananas Schaalmandeln Rüsse Mandarinen Zitronen.
Märzberger Lebkuchen Wachner Pralinen Thorner Katharinen.

Frühstückkörbe und Vorrangements

werden geschmackvoll ausgeführt und in allen Preislagen geliefert.

NB. Gefällige Vorausbestellungen auf Austern und Hummern werden höflich bald erbeten.

Kleinwohnungsbau und Bodenreform.

Beiträge aus der Bauzeitung.

(Aus Heft 7/8 der illustrierten Mitteilungen des Sächsischen Heimatvereins, Landesverein zur Pflege heimatischer Natur, Kunst und Bauweise, Dresden-N., Schlegelstr. 24, für M. 1,60 durch diesen zu beziehen.)

Ein Teil der kleinen vogtländischen Industriestadt Falkenstein soll einer städtischen Bauweise erschlossen, das ländliche Idyll von Kleinbauten durch Mietkasernen ersetzt werden! Wem sagen, wenn er dies hört, nicht alle jene Bestrebungen dem geistigen Auge vorüber, die in letzter Zeit in zunehmendem Maße die allgemeine Aufmerksamkeit erregen und die darauf hinführen, dem Hause die erzieherische Bedeutung zurückzugeben, die weitere Zunahme von Mietkasernen zugunsten der Eigenheimbesitzer einschränken und vor allem die Mieten für die Wohnungen unserer mühsam erarbeiteten Mitbürger wieder auf ein gesundes Maß zurückzuführen.

Wer die weitergedräumten bescheidenen alten Hütten unserer durchaus gesunden Landbevölkerung kennt, wo die Familien nicht übereinander, sondern nebeneinander wohnen, wird die Zunahme von Massenbauten, wie sie durch Modeströmung und Nachahmung, Boden Spekulation und Bodenausbeutung, sowie durch baugesetzliche Bestimmungen früher leider nur zu sehr begünstigt wurden, nur bedauern! Sind — um mit den trefflichen der Mark gewählten Worten der Deutschen Tageszeitung vom 23. September 1905 zu reden — die einständigen, aber traulichen Hütten, die stolz und trotzig bekunden, daß auf dem Lande noch Platz zum Weisen und Wohnen ist, die in ihrer Erdnähe lagen wollen, daß der Bauer mit dem Acker verbunden bleiben will, nicht in ihrer Art Stein oder Holz gewordene Prebigen von der Macht wurzelhafter Heim-

ständigkeit, von dem sinnigen und sonnigen Segen rechten Heimatgefühls? Wer durch solche Dörfer mit offenen Augen und mit offener Seele wandert, den weht ein erquickender Hauch der Heimatluft wunderbar wohl an. Aber wie ein Fischhaut geht es durchs Herz, wenn er mitten unter diesen hier sogenannten „gewachsenen“ Häusern einen fremdbartigen, in Dorf hineingefesteten Steinlasten ohne Festsitz, ohne Pflanz, ohne Leben und ohne Eigenart sieht. Den oben Kasernenstil der Großstadt auf den braunen Acker und in das grüne Gehege hineinzutragen erscheint fast wie ein Verbrechen. Was dagegen getan werden kann, der Volksseele Eigenart und dem Volke sein Heimatgefühl zu erhalten, muß getan werden!

Erfreulicherweise regt sich überall zum Besseren! Erst neuerdings hat der preussische Minister der öffentlichen Arbeiten mit Erlaß an die Provinzialbehörden vom 11. Oktober d. J. den dringenden Wunsch ausgesprochen, daß die Bauvorschriften auf dem platten Lande auf die wirtschaftlichen Verhältnisse, wie auf die Gewohnheiten der Bewohner mehr als bisher Rücksicht und Veranlassung nehmen, ein zweckmäßiges Bauen unter Verminderung unnötiger Kosten zu ermöglichen. Der Kleinwohnungsbau soll durch Vergünstigungen und Vereinfachungen gefördert werden, die einschränkenden Bestimmungen der Brandversicherungsgesetzgebung, die Bestimmungen für die Entfernung der Gebäude auf demselben Grundstück voneinander und von den Nachbargrenzen sollen gemildert und die Forderungen des Heimatvereins mehr berücksichtigt werden.

Die sächsische Baugesetzgebung erfreut sich solcher erleichternder Bestimmungen schon längst; allein es will scheinen, als ob die Wohltat und der Wert derselben weder von der Allgemeinheit der Bevölkerung, noch von der Mehrzahl der in älteren Anschauungen befangenen Bau-

gewerbetreibenden, noch auch von einzelnen Behörden immer in gebührender Weise erkannt und gewürdigt worden seien. Besonders hat sich die irrthümliche Meinung befestigt — und zu ihrer Bekämpfung ist bisher erst wenig getan worden — daß mehrgeschossige Miethäuser auf dem Lande und in kleinen Städten im allgemeinen vortheilhafter und gegenüber dem Kleinbau daher zu begünstigen seien. Das ist bei normalen, nicht zu hohen Bodenpreisen durchaus nicht der Fall, im Gegenteil, der Kleinbau bietet, wie er in sozial wohlfahrtsicher, gesünder und schöner Hinsicht den Vortritt verdient, auch in wirtschaftlicher Beziehung erhebliche Vorteile gegenüber dem Massenmiethaus, wie dies die nachfolgenden, der Bauzeitung entnommenen Untersuchungsergebnisse zur Genüge beweisen.

Der vorliegende Fall in Falkenstein ist in gewisser Hinsicht typisch für die künstliche Verteuerung der Kleinwohnungsmieten, für die Notwendigkeit einer — dem Vernehmen nach glücklicherweise auch von der Stadt Falkenstein eingeleiteten — Bodenreform.

Wäre das hier in Rede stehende dörfliche Gelände nicht vor Jahren mit einem Bebauungsplan und einer Bauordnung mit Zulassung mehrgeschossiger Miethäuser in geschlossener Bauweise bebaut worden, so würde heute wohl kaum jemand daran denken, hier an Stelle der traulichen, wenn auch alten Hütten mehrgeschossige Miethäuser mit allem Drum und Dran, breiten gepflasterten Verkehrsstraßen und allen sonstigen vermeintlichen Segnungen städtischer Bauweise zu errichten. Vielmehr würde es bei dem Ueberfluß von Bauland in nächster Nähe der Stadt und ihrer Industriebetriebe — insbesondere unter Berücksichtigung der erleichternden Bestimmungen zu § 32 unseres Baugesetzes — auch heute noch möglich sein, eine Wohnung aus Stube, Küche und zwei Kammern

Gefunden

Haben Sie immer noch kein passendes Geschenk für den Weihnachtstag? Es ist ja auch schwer, zumal älteren Personen etwas zu schenken, mit dem man wirklich Freude bereiten will. Mit manchem Geschenk hat man sogar schon Kummer erregt. Versuchen Sie es nun einmal mit einem Präsentkörbchen. Sie werden immer damit zur Zufriedenheit der Beschenkten gehandelt haben. Hier kann selbst die grüßgrünigste Person nichts dagegen einwenden, denn essen müssen wir ja alle und wenns geht, auch nicht so schlecht. Auch haben Sie in meinem Geschäft eine so große Warenwahl, so daß es Ihnen unmöglich schwer fallen wird, für jede Person und zu jedem Preise etwas pass. herauszufinden.

Paul Caspari,
Delikatessen-Geschäft,
Kaiser Wilhelm-Platz.

Geldkassetten
in Eisen und Draht,
sehr preiswert.
H. Abrecht, Bettiners
Hauptstr. 20.

F. W. Thomas & Sohn,
Niesau, Hauptstr. 69,
Telefon 212
offertieren einen großen Posten anerkannt vorzügliche, trockne, hellgelbe
Sparkern-Selze,
à 2 Pfund-Riegel 65 Pfg.
trotz der Steigerung und so
lange der Vorrat reicht als
willkommenes Weihnachtsgeschenk.

Damen-Hauben
in größter Auswahl
Franz Börner.

Lampen

Kugel, Tisch, Wand:
100fache Auswahl.
H. Abrecht, Straße 20.

Für den
Weihnachtstisch
empfehle in großer Auswahl zu billigen Preisen
feine
Toiletteseifen,
Parfüms,
lose und in Kartons,
praktische Neuheiten in
Haarshampoo, Haarbürsten
Friseurkämmen.
Max Müller
Friseur, Bettinersstr.,
gegenüber Kaiserhof.

Damenwesten
von 1,50—5 M bei
Franz Börner.

Neuheit!
Felsenmaile
unverwundlich.
H. Abrecht, Bettiners
Hauptstr. 20.

Neujahrskarten
mit Namensdruck, 100 Stück
von 1,50 M. an.
**Visiten- und Ber-
lobungskarten,**
neueste Muster, solid u. billig
Nich. Haforkorn,
Platz Nachf., Pausierstr. 3.

Damenjodettes, Blusen u. Kostümröde jetzt
sehr billig im Manuf.-Warenhaus Mittag.

Bei
Franz
Heinze RIESA
Hauptstr. 28
findet Jeder passende
Kleidung



**Wette-
Tische**
Kommode
Schlaf-
Stühle
Kleider-
Sofas
Stühle

Decken
in großer Aus-
wahl gibt es im
Manuf.-
Warenhaus
Franz Mittag.

Den
Zug
versäumt man nie
wenn man sich auf
**Waltham-
Taschenuhren**
verläßt.



Diese echt amerikanischen
Präzisions-Anker-Uhren
empfehlen von 42 M. an,
B. Költzsch,
Uhrmacher.

Große Auswahl in selbstge-
fertigten dauerhaften
Schulranzen
Schultaschen
Reises, Markts und anderen
Taschen
Audiäde, Orientträger
Portemonnaies
Cigarrenetuis
Strampfbänder
u. a. m. empfiehlt billigst
Nob. Deutschmann
vis-à-vis der Buchdr. d. Bl.

Strümpfe und Socken,
ständiges Lager ca. 5—6000
Paar, geradezu staunend billig.
Manuf.-Warenh. Mittag.

Regen- schirme

für Herren und Damen
in reichster Auswahl, auch
mit bunten Ranken
zu billigsten Preisen
Otto Fuhr
Bettinersstraße 32.
NB. Reparaturen und
Reinigung aus und ein.

Wollen Sie
bitte die Preise in
meinen Schau-
fenstern beachten.
Regenschirme,
Hauptstraße 14.

Kniewärmer
und Leibbinden
Franz Börner.

Schaukelpferde,
Spielperde und Wagen,
Gondeln, Audäde,
Schulranzen und Taschen,
sowie Kinder-Porte-
monnaies empfiehlt in großer
Auswahl
Herm. Wros,
Hauptstraße 24.

massiv goldene
Trauringe
Meine Ringe sind ohne Lötl-
luge (D. R. Pat.) u. an Hal-
barkeit unübertroffen.
Moderne Formen am Lager.
Vorrätige Präzisions- u. Paar
ID. 14, 16, 20, 25, 30, 40 u. 50.
Gravierungen gratis.
A. Horknor.
Tischwaren-Geschäft
teilw. eigen Fabrik, sehr preisw.
Manuf.-Warenh. Mittag.

... die die in einem solchen Falle in der Regel ...
 ... die den jetzt hier wie allgemein in ...
 ... die den jetzt hier wie allgemein in ...
 ... die den jetzt hier wie allgemein in ...

... die die in einem solchen Falle in der Regel ...
 ... die den jetzt hier wie allgemein in ...
 ... die den jetzt hier wie allgemein in ...
 ... die den jetzt hier wie allgemein in ...

Streuwaren.

... die den jetzt hier wie allgemein in ...
 ... die den jetzt hier wie allgemein in ...

Streuwaren für Vieh.

... die den jetzt hier wie allgemein in ...
 ... die den jetzt hier wie allgemein in ...

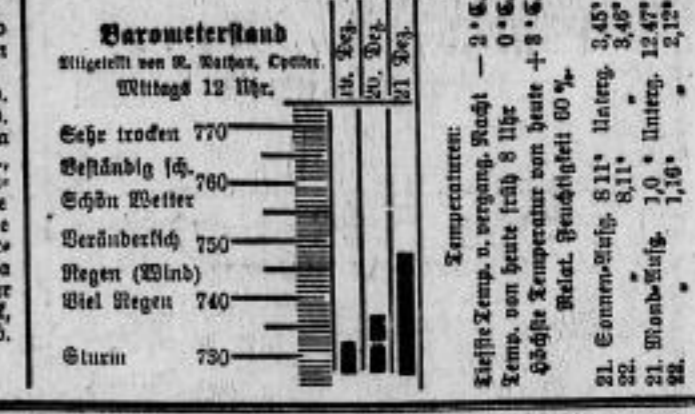
Schlachtviehpreise.

... die den jetzt hier wie allgemein in ...
 ... die den jetzt hier wie allgemein in ...

Züchtung und Bezeichnung.	Stück	Preis	Preis
Düben (Kustrieb 213 Stück):			
1. a. Vollfleischige, ausgewählte höchsten Schlachtwertes bis zu 6 Jahren	42-45	78-81	
b. Oberwälder desgleichen	40-49	81-85	
2. Junge fleischige, nicht ausgewählte — ältere ausgewählte	39-41	74-77	
3. Mäßig genährte junge — gut genährte ältere	33-37	60-73	
4. Gering genährte jeden Alters	26-32	58-67	
Ralben und Rabe (Kustrieb 281 Stück):			
1. Vollfleischige, ausgewählte Ralben höchsten Schlachtwertes	40-48	72-76	
2. Vollfleischige, ausgewählte Rabe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren	36-39	67-71	
3. Ältere ausgewählte Rabe und wenig gut entwickelte jüngere Rabe und Ralben	31-35	61-66	
4. Mäßig genährte Rabe und Ralben	25-30	55-60	
5. Gering genährte Rabe und Ralben	—	46-53	
Bullen (Kustrieb 231 Stück):			
1. Vollfleischige höchsten Schlachtwertes	39-42	69-73	
2. Mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere	36-38	66-68	
3. Gering genährte	30-35	60-65	
Rinder (Kustrieb 802 Stück):			
1. Feinste Rasse (Wollschaf) u. beste Saugfäher	51-54	81-84	
2. Mittlere Rasse und gute Saugfäher	47-50	77-80	
3. Geringe Saugfäher	41-46	71-76	
4. Ältere gering genährte (Fleischer)	—	—	
Schafe (Kustrieb 882 Stück):			
1. Mastlamm	43-45	53-56	
2. Jüngere Mastlamm	38-42	49-52	
3. Ältere Mastlamm	34-37	42-47	
4. Mäßig genährte Hammel u. Schafe (Wergschafe)	30-32	36-40	
Schweine (Kustrieb 3204 Stück):			
1. a. Vollfleischige der feinsten Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahre	57-59	74-76	
b. Fettschweine	59-60	76-77	
2. Fleischige	54-56	71-73	
3. Gering entwickelte, sowie Säuen	50-53	66-70	
4. Ausländische	—	—	

Geiseltung: Bei allen Züchtungen langsam.

Wetterwarte.



... die die in einem solchen Falle in der Regel ...
 ... die den jetzt hier wie allgemein in ...
 ... die den jetzt hier wie allgemein in ...

... die die in einem solchen Falle in der Regel ...
 ... die den jetzt hier wie allgemein in ...
 ... die den jetzt hier wie allgemein in ...

Stadtsamts-Nachrichten von Neißa.

auf die Zeit vom 1. bis mit 15. Dezember 1909.
 Geburten: Ein Knabe: Dem Bahnarbeiter Franz Otto ...
 Sterbefälle: Die Rentempfängerin Wilhelmine ...
 Verheiratete: Die Rentempfängerin Wilhelmine ...

Balkenholz, entzündend
 schone Muster und Farben.
Prima Mariaschwarz Brauntönen
 (Schwarz) empfiehlt in allen Sortierungen
 genügt ab Schiff in Neißa
 Oster Gantisch.

Korbholz
 größter Posten dreijähriger
 Weidenbündel, zu verkaufen.
 Groß Zieg,
 Staube d. Strauch.

Schöner Leint
 ein ganzes, reines Gesicht,
 zartes, jugendliches Aussehen,
 welche, sammetweiche Haut
 ist der Wunsch aller Damen.
 Alles dies erzeugt die
 allein echte
**Stedenpferd-
 Bienenmilch-Seife**
 von Bergmann & Co.,
 Halbesee, 1 Et. 50 Pf.
 in Neißa: H. B.
 Schmidt, Oscar Förker,
 H. H. Thomas & Sohn,
 Halbesee, V. Hinrichs,
 Neißa, Paul Reichel, Hof-
 und Stadtapotheke.
 In Neißa: Theodor
 Zimmer, Alfred Otto.

Zur Anfertigung von

Neujahrskarten mit Namensdruck

ein- und mehrfarbig

sowie von

Visitenkarten

von den einfachsten bis zu den elegantesten
 Mustern

hält sich bestens empfohlen

Als Weihnachtsgeschenk
 vorzüglich geeignet.

Als Weihnachtsgeschenk
 vorzüglich geeignet.

Buchdruckerei Langer & Winterlich, Goethestr. 59
 Verlag des „Neißer Tageblatt“.

Da sich die Bestellungen kurz vor Weihnachten und am Jahreschlusse stets häufen,
 bitten wir, Aufträge uns schon jetzt zugehen zu lassen.

Alkalische
 für elektrische Klein-
 beleuchtung. Kleine Zellen
 1.40 W. 200
 verschied. Größen.
 100 000. Muster. Vst. 1/10.
Alfred Luscher,
 Dresden 22/23.

Streutroh,
 Roggenstrobabschnitten, ver-
 kauft im einzelnen
Th. Gaumnitz, Neißa,
 Bismarckstraße 26.

Salon-Briffett's
 in nur guter Qualität emp-
 fiehlt frei Haus
Th. Gaumnitz, Bismarckstr. 26.

Kommoden
 empfiehlt
Brändel, Adersau.

Biogloblin
 D. R. P. Nr. 174 770.
 weinartiges, blutbildendes
 Getränk von vorzüglicher
 Wohlgeschmack, für Blute-
 arme, Nervöse usw., ca.
 1/2 Literflasche 2.50 Mark.
 Zu haben in den Apotheken
 und Drogenhandlungen.

Sie für willkommenes Weihnachtsgeheimnis haben
 Jahreskarten mit Kalendarium. 3 Musterblätter
 über die modernsten Ausführungen in diesen Jahren.
 Bestellungen nimmt entgegen Otto Jansen, Wäberei
 Verbindung, Riesa. Distanzarten, Besondere Anzeigen
 (Kontingenz).

Praktische und elegante
Weihnachtskleider
 A 6 Meter von 3, 3 1/2, 4, 4 1/2, 5, 6, 7 bis 38 Wt.
 empfiehlt in großer Auswahl für preiswert
Manuf.-Warenhaus Mittag.

**Wasch-
 maschinen**
 nur bewährte Systeme empfiehlt
G. J. Lochmann.

Weinabzug.
 Verkauf von heute bis Freitag
 1 Faß hochf. Rotwein (St. Emilion)
 per Liter 1,25 Wt.
 1 Faß Laubenheimer, per Liter 85 Pf.
Hermann Müller Nachf.
 Kaiser Wilhelmplatz 9.

**Rum
 Arrac
 Cognac**
 ff. Liköre, ff. Punsch-Essenzen
 in reichlicher Auswahl empfiehlt
Paul Koschel Nachf.
 Bahnhofstraße 13.

Gekleidete Puppen,
 Puppenbäuge, Puppenköpfe, Puppenperücken,
 Puppenarme und -beine, Puppenschuhe und -Strümpfe
 empfiehlt in großer Auswahl billig
Carl Westphal Nachf., Riesa, Hauptstr. 17.

Diese Menge Gerstenmalz

 etwa 1/2 Pfund, gehört zu einer 1/2 Literflasche
Köstricker Schwarzbier
 aus der Köstritzer Brauerei Köstritz.
 Vortrefflich anerkanntes Stärkungsmittel für Reson-
 valeszenten, Blutarmer, Schwache, Wächnerinnen und
 stützende Mütter. Bestes und betömmliches Anregungs-
 mittel für Gesunde, die körperlich oder geistig
 angestrengt arbeiten.
 Vorzügliches Tafelgetränk. Bester Gaudstrank.
 Nicht zu verwechseln mit den oberrheinischen, mit
 Zucker versetzten Malzbieren. Durstlösend, labend
 — wenig Alkohol. Nur echt in Riesa bei
 Gustav Moritz, Hauptstr. 2, Gustav Lehmann, Schulstr.
 10, Doktor, Goethestr., Radisch, Schloßstr.; in Neus-
 weida bei Richter; in Gröba bei Otto Zege und
 Th. Zimmer; in Herzdorf bei Martin Rippert; in
 Müderau bei Andrich; in Langenberg bei Dammig;
 in Wünschitz bei Ziegler.

Reithose
 in weiß und bunt, auch
 fertig, sowie Reithosen in
 1/2, 3/4, 1/2 und 1/4 Breite,
 empfiehlt sehr preiswert
Manuf.-Warenh. Mittag.

**Selbste
 Shawltücher**
 neu eingetroffen.
Franz Börner.

**Parfümerien und
 Toiletteleifen**
 in feiner Verpackung empf.
Drogerie H. B. Hennide.

Stiefeln, Gedede
 in Tuch, Filz, und
 Reiskoffen,
 Kamelhaar, Schaf-,
 Stepps, Gofar, Herder,
 Bett-Decken.
 Felle, Bettvorlagen,
 Normal-Hemden, Jacken,
 und Hosen,
dicke Unterhosen
 Paar von 120 Pf. an.
Shawltücher
Kragenschoner, Hands
Ballhandschuhe,
Gestricke und Tricot-
Handschuhe.
Weiß gestr. Damenhandsch.
 Paar 65 Pf.
Kopfhawis
Seidene u. Chiffon
Ballshawis.
Damen-Gold-, Gummi-
Samt- u. Seiden-Gürtel,
Schw. Niedergürtel
Rüschen.

Emil Förster,
 Ja. Max Barthel Nachf.

Kraft-Bay-Rum
 Kein gewöhnlicher Bay-Rum!
 Ein erstklassiges
 Haarpflegemittel,
 welches in Verbindung mit
 Kraft-Bay-Rum-Selbe,
 Kraft-Bay-Rum-Haar-Oel
 die Haarwurzeln stärkt,
 Haarwuchs,
 Schuppenbildung,
 Kahlköpfigkeit
 verhindert.
 1/2 Fl. 2,-, 1/4 Fl. 1,25 Mk.
 Haaröl 50, Seife 50 Pf.
 In Riesa zu haben
 bei: Feiler Kesselrodt,
 Goethestraße 5, Friseur
 Schreiber, Bismarck-
 straße 15a.

**Washing-
 maschinen**
 verschiedene Arten
**Wring-
 maschinen**
 unter Garantie
 von 12 W. an
A. Albrecht,
 Bettlerstraße 20.

Staubsauger.
 Rein umständl. u. kostspieliger
 Apparat wie sonst bekannt,
 Preis nur 30 W. ab hier,
 Nachh. Prospekt frei durch:
P. Curt Gröschel,
 Meissen.

Coupons-Einlösung

Sämtliche am 1. Januar 1910 fällige
**Coupons,
 Dividendenscheine und
 gelöste Wertpapiere**
 lösen wir bereits von heute ab spesenfrei ein.
Mündelsichere Kautalgewerte
 halten wir stets vorrätig.
 Riesa, 4. Dezember 1909.
Riesaeer Bank.

Hauptstraße 60. — Eingang Gendarm.
 Passende
**Weihnachts-
 Geschenke**
 empfiehlt in großer
 Auswahl
Ernst Schmoek
 Messerschmiederei
 Dampfschleiferei und
 Vernicklungsanstalt.

Sämtliche am 31. Dezember a. c. bezw. 1. Januar
 1910 fällige
**Coupons und
 gelöste Effekten**
 lösen wir bereits von heute ab spesenfrei ein.
**Riesaeer Filiale der
 Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt.**

Coupons-Einlösung.
 Am 1. Januar fällige
**Coupons, Dividendenscheine, sowie
 gelöste Wertpapiere**
 werden bereits von heute ab an unserer Kasse
 eingelöst.
Menz, Blochmann & Co.
 Filiale Riesa.

Für Weihnachten:
 Schreibische, Vertikos, Schränke, Kommoden, Waschtische,
 Tische, Betten u. l. w. empfiehlt
Zamme, Tischlerei, Goethestraße 67.

**Reizende Damen-
 Uhren** in ganz neuen eleganten Dekorationen
 empfiehlt **B. Kötzsch, Uhrmacher.**

**Emser
 Pastillen**
 aus den Kglgl.
 Betrieben in Esch.
 85 M.
 Gesund, mildend,
 verjüngend, stärke-
 ngebend.

Zufriedener finden Sie
 in allen Preislisten im
Manuf.-Warenh. Mittag.

Cigarren,
 gut gelagert, ohne Steuer-
 aufschlag, empfiehlt
Drogerie H. B. Hennide.
 Beste Auswahl in

Sandischuhe
 bei **R. Schindler,**
 Schloßstr. 23 1.

**Gold- und Silber-
 Bronze**
 empfiehlt
Paul Koschel Nachf.,
 Bahnhofstraße 13.

Gold fischländer
 fischgläser
 große Auswahl.
H. Albrecht, Braike 20.

**Christbaumzweig,
 Dillen und Lichter**
 empfiehlt äußerst billig
Rich. Haferkorn,
 Markt Nachf., Bauherrstraße 3.

Puppen-Schuhe
 von 5 Pf. an.
 Regenstube,
 Hauptstraße 14.

Chenille Kopf-
 tücher
 Shawis
 enorme Auswahl.
Franz Börner.

**Märchen-
 und Bilderbücher,
 Aufstell-
 und Unterhaltungsspiele**
 in reichlicher Auswahl
Rich. Haferkorn,
 Markt Nachf., Bauherrstraße 3.

**Kravatten
 Kragenschoner
 Rodelschals**
 größtes Kravattenlager am
 Platz, nur neueste Façons.
Max Werner,
 Hauptstraße 65.

Tische und Bettwäsche
 empfiehlt sehr preiswert
Manuf.-Warenh. Mittag.

Regenlichter
 in jedem und mit viel mehr Dank in jeder Haushaltung empfohlen. Billig die Schirmarbeit von
 2. Hamburg: Karl Robert Schiedde, Hauptstr. 11. Reparaturen und Besätze prompt und billig.

Total-Ausverkauf
Uhren, Gold- und Silberwaren
 zu jedem nur annehmbaren Preise.
Haenelt, Wettinerstrasse 9.
 Juweller.

Spielwaren **Spielwaren**
 in größter Auswahl und zum billigsten Preise!



Gleichzeitig halte ich mein großes Lager in
 Waschservicen, Bier-, Bistör- und Kaffeesevicien,
 Küchengeräth, Hänge-, Tisch- und Hauslampen,
 Kaffeemühlen, Reibmaschinen, Küchenwagen,
 Kohlenkasten, Plättglöden, Petroleumlampen,
 emailliertem Kochgeschirr, Tischmessern und Gabeln,
 Gemüse- und Taschenmessern
 zu passenden Weihnachtsgeschenken bestens empfohlen.

Carl Westphal Nachflg.
 Riesa, Hauptstrasse 17.

Paul Caspari
 Ecke Kaiser Wilhelmplatz
größtes Delikatessengeschäft am Platze
 empfiehlt zum bevorstehenden Feste in größter Auswahl
Fischkonserven, Gemüsekonserven, Fruchtkonserven
deutsche und französische Cognacs
 in 1/2 und 1/4 Flaschen in allen Preislagen.
Feinste Düsseldorfer Punsch-Essenzen
französische, holländische und deutsche Liköre
 sehr große Auswahl. Deutsche und Schweizer
Schokoladen, Cacaos und Confitüren
feinste Thüringer und Braunschweiger Würstwaren
ff. Malossol und Astrachaner Caviar
 Pfund 10-18 Mt. Ferner vom Montag ab eintreffend
150 Pfund feinste
fette Weihnachtspräsent-Aale
 sowie mehrere Sorten
zart. fetttriefenden Rauchlaachs
 im Stück 1,60 Mt., ausgeschalteten 2 Mt. pro Pfund. Besonders empfehle
Präsent-Körbchen
 schon angelegt zu jedem gewünschten Preise. Waren zu diesen Körbchen werden ganz
 nach Wunsch des Käufers zusammengestellt und dürfte es hierin niemandem überlegen sein,
 insofern der großen Auswahl, für jede Person, ob jung, ob alt, etwas Passendes zu
 finden. Auch eignen sich diese Körbchen vorzüglich zum Postversand.

KOHLN. BRIKETS
 Kohlenkontur
 Kohlenkontur

Parfums
 Eau de cologne
 Feine Seifen
 Paul Blumenschein.

Schöne Hände!
 Ein Glas mit künstlichen
 Apparaten zur Pflege der
 Hände und Hände in jeder
 Dame ein willkommenes Ge-
 schenk. Vorrätig in groß-
 artiger Auswahl bei
Paul Blumenschein,
 Anleitung bereitwilligst.

Haarparfums
Reiseneffaires
Toilettespiegel
 empfiehlt als praktische
 Geschenke
Paul Blumenschein.

Das Spezial-Leinen- und Wäschegeschäft
 von
Adolf Adermann, Riesa

hält sich zu Weihnachtseinkäufen bestens empfohlen und offeriert von seinem
 großen Warenlager nachstehende Artikel in unerreichter Auswahl und in
 nur besten Qualitäten zu anerkannt billigsten Preisen mit

3 Prozent Rabatt.

Inletts in 1/2, 3/4, 1, 1 1/4, 1 1/2, 2, 2 1/2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12 und 14 Mt.
 Bettdecken und Stangenleinen, ca. 81 verschiedene Muster, jedes Muster in 1/2 und
 3/4 Breite. 1 Bezug mit 2 Rissen in 1/2 und 3/4 Breite von Mt. 4,50 an.
 Satins, Kettengewebe, 90 verschiedene Muster, m von 50 Pfg. an bis Mt. 1,75.
 Spanisch, gerahmt, 60 verschiedene Muster, m von 50 Pfg. an bis Mt. 1,80.
 Mäntel, Bette, durchbrochene Stoffe zu Schürzen und Blusen.
 Dunte Bettzeuge, in 1/2, 3/4, 1, 1 1/4, 1 1/2, 2, 2 1/2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12 und 14 Breite, unerreichte Musterauswahl.
 1 Bezug mit 2 Rissen in 1/2 und 3/4 Breite von Mt. 3,40 an.
 Bettlaken und Satins, dunte Bettdecken, in 1/2 und 3/4 Breite.
 Hemdleinen und Halbleinen, beste Flachgarnqualitäten in Breite 70, 80, 85, 100, 115,
 130, 150, 160, 170 und 200 cm.
 Hemdenleinen, Linons, Naces und Madrasleinen, eingeführte Spezialmarken aus dem
 Elsass, 70 bis 200 cm Breite, m von 30 Pfg. an bis Mt. 1,15.
 Weiße Hemdenleinen, Elsass Spezialmarken, m 40 Pfg. bis Mt. 1,20.
 Dunte Hemdenleinen, vorzügliche Qualitäten, m 35 bis 75 Pfg.
 Kugelschnitt Hemdenleinen, bekannte Spezialware, unerreicht billig, m nur 35 Pfg.
 Dunte Hemdenleinen und Besons in hübscher Musterauswahl.
 Kugelschnitt Hemdenleinen zu Hemden, Bezügen und Bettlaken.
 Kugelschnitt Hemdenleinen, Besons, Fischereileinen, graues Leinen zu Bettlaken und Strohhüten,
 fertige Strohhüte.
 Kugelschnitt Hemdenleinen zu Handarbeiten in grau und cream, 170 cm breit.
 Schürzenstoffe, buntgewebe, blaugefärbte und gedruckte, garantiert echtfarbig.
 Tischtücher, in unerreichter Auswahl, moderne Muster, in allen Größen und Qualitäten.
 Stück von 1 Mt. an bis 40 Mt.
 Servietten, dazu passend.
 Damasttischgedecke für 6, 8, 12 und 18 Personen, ca. 60 Gebende am Lager. Preislagen
 bis Mt. 120.—
 Tees und Kaffeegedecke in bunt und weiß, mit und ohne Gohlfraum.
 Tischdecken in großer Auswahl, passende Garnituren in Tisch-, Kommoden- und Nähtisch-
 bedeckung.
 Bettdecken in Wafel, Rip, Pyqué und Damastgewebe, weiß und bunt. Paar Mt. 5.—
 bis Mt. 40.— 150 Paar am Lager.
 Handtücher und Wischtücher, grau und weiß, in enormer Auswahl.
 Wischtücher zum Besetzen, rot, blau und gold farriert.
 Frattierhandtücher, Badtücher, Bademäntel, Badetücher, Frattierkoff.
 Taschentücher für Herren, Damen und Kinder. In diesem Artikel unterhalte ich ein
 reichhaltiges Lager von ca. 700 Dtd. und mache speziell auf meine Neuheiten in
 Gohlfraum, Weiß- und Madrasleinen, feinsten engl. Gerzentücher und
 mercerisierten (Seidenglanz) Tücher aufmerksam. Elegante Weihnachtsgartons mit
 1/2 Dtd. Tücher für Kinder 85 Pfg., desgl. mit 1/4 Dtd. große Tücher Mt. 1,60
 Fertige Wäsche für Damen, Herren und Kinder bildet einen Hauptartikel in meinem
 Geschäft und bringe darin eine unerreichte Auswahl und Vielseitigkeit in jedem
 einzelnen Artikel. Gute Stoffe, sauberste Arbeit, einfache, sowie elegante
 Ausführung. Sämtliche Wäsche in weiß und bunt, in glatten Stoffen und
 Barquent.
 In Damenwäsche empfehle: Tag- und Nachhemden, Nachlaken, Beinkleidige Frattier-
 mäntel, Stickerle, Pyqué-, Besour-Unterbröde, Unterlaken.
 In Herrenwäsche empfehle: Tag- und Nachhemden, Oberhemden, Kragen, Manschetten,
 Servietten, Chemisets und bunte Garnituren. Anfertigung von weißen und
 bunten Oberhemden nach jedem Wunsch.
 In Kinderwäsche empfehle: Hemden, Beinkleider, Unterbröden, Besons, Kragerbröden,
 Wogenbeden.
 Wäsche-Stickerle und Einlege in unerreichter Auswahl. Besons Bröden, Madras-
 Banquetten, Madras-Hemdenpasser, Oberhemden-Einlege und Kasch-Manschetten.
Fertige weiße und bunte Wirtschaftsschürzen,
Servierschürzen, Reform-, Ärmel- u. Niederschürzen.
Reizende Neuheiten in Ländel- und Teeschürzen.
Großes Lager in Steiners Reform-Steppdecken.
Bettfedern und Daunon.
 Anfertigung von Wäsche jeder Art solid und billig.
 Lieferung vollständiger Braut-Ausstattungen.
 Buchstaben- und Monogram-Stickerle in in Ausführung.
 Größtes Lager am Platze. Begründet 1860.